

Personalien

Jürgen Stark / Jörg Asmussen

Dr. Jürgen Stark, Mitglied des Direktoriums und des Rats der Europäischen Zentralbank (EZB), legt vor Ablauf seiner am 31. Mai 2014 endenden Mandatsperiode sein Amt nieder. Bis zur Ernennung eines Nachfolgers wird er seine Aufgaben als Chefvolkswirt der Notenbank wahrnehmen. Jürgen Stark steht für eine auf Stabilität und Unabhängigkeit der Notenbank ausgerichtete Geld- und Währungspolitik. Er gehört dem EZB-Direktorium seit dem 1. Juni 2006 an und war zuvor seit dem Jahre 1998 für zwei Amtsperioden Vizepräsident der Deutschen Bundesbank. Nach dem Studium der Wirtschaftswissenschaften und der Promotion hat der im Mai 1948 geborene Stark seine Karriere 1978 als Referent im Bundeswirtschaftsministerium begonnen. Als Referatsleiter im Bundeskanzleramt und schließlich als Abteilungsleiter und Staatssekretär im Bundesministerium der Finanzen hat er anschließend vielfältige Erfahrungen als politischer Beamter gesammelt.

Zu seinem Nachfolger hat die Bundesregierung den seit Juli 2008 amtierenden Staatssekretär im Bundesfinanzministerium Jörg Asmussen vorgeschlagen. Der im Jahre 1966 in Flensburg geborene Asmussen, arbeitet nach seinem Abschluss als Diplom-Volkswirt seit 1996 im Bundesministerium der Finanzen – in den Jahren 2003 bis Mitte 2008 als Leiter der Finanzmarktpolitik und zuvor als Leiter des Ministerbüros und Referent für internationale Wirtschafts- und Währungsentwicklung, Internationaler Währungsfonds und Wirtschaftsgipfel. Besonders in den Turbulenzen der Finanzmärkte erwarb er sich den Ruf als ausgezeichnete politischer Krisenmanager.

Heinrich Haasis / Rolf Gerlach

Der Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes (DSGV) Heinrich Haasis tritt nach Ablauf seines Vertrages im April kommenden Jahres in den Ruhestand. Im Hinblick auf seine „persönliche Lebensplanung“ hat er im Vorstand des DSGV erklärt, die ihm angebotene Vertragsverlängerung um zwei Jahre nicht anzunehmen. Der im April 1945 in Balingen geborene Diplom-Verwaltungswirt Haasis war vor seinem Amtsantritt in Berlin Präsident des württembergischen- und nach dessen Fusion mit dem badischen Verband des baden-württembergischen Sparkassen- und Giroverbandes. Begonnen hat Heinrich Haasis seine berufliche Laufbahn als Bürgermeister, Landrat und langjähriger Landtagsabgeordneter in Baden-Württemberg.

Seine Kandidatur für die Ende November 2011 angesetzte Mitgliederversammlung zur Präsidentenwahl hat der derzeitige Präsident des Sparkassenverbandes Westfalen-Lippe Dr. Rolf Gerlach bekanntgegeben. Der 1953 in Witten geborene Gerlach trat nach dem Studium der Wirtschaftswissenschaften und der Promotion im Jahre 1984 in den Rheinischen Sparkassen- und Giroverband ein und wechselte im Jahre 1990 von dort als Geschäftsführer zum Westfälisch-Lippischen Sparkassenverband nach Münster. Dort wurde er 1995 zum Präsidenten gewählt. Als ehemaliger Aufsichtsratsvorsitzender der WestLB, amtierender Aufsichtsratschef der Finanz Informatik und langjähriger Vizepräsident des DSGV ist er gut vernetzt und gilt als „Schwergewicht“ in der Sparkassenorganisation.